Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 50. **Danzig, den 10. Dezember.** **1859.**

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. An den Tagen vom 13. bis zum 15. d. M. wird die Verlegung meines Amts=Lokals nach der Heil. Geistgasse 117. stattfinden; während dieser Tage müssen die Dienstgeschäfte also eine Unterbrechung erleiden, und nur auf das Nothwendigste beschränkt bleiben.

Die Ortsbehörden beauftrage ich, dies in ihren Ortschaften bekannt zu machen.

Danzig, den 7. Dezember 1859.

No. 231/12. Der Landrath v. Brauchitsch.

2. Nach der von dem Herrn Polizei=Präsidenten hierselbst angelegten Repartition von den zu den Kirchen= und Pfarrbauten in St. Albrecht beizutragenden Kosten haben

Nobel 17 rtl. 19 sgr. 10 pf., Kowall 28 rtl. 2 sgr. 11 pf., Müggau 30 rtl. 15 sgr. 2 pf., Guteherberge 32 rtl. 27 sgr 1 pf., Dreischweinsköpfe 14 rtl. 13 sgr. 6 pf., Golmkau (Schäferei) 1 rtl. 18 sgr. 2 pf., Jenkau 16 rtl. 25 sgr. 9 pf., Kemnade 12 rtl. 25 sgr. 4 pf., Prangschin 34 rtl. 15 sgr. 8 pf., Schönfeld 33 rtl. 7 sgr. 5 pf., Straschin 39 rtl. 10 sgr. 1 pf., Borgfeld und Tiefensee 63 rtl. 12 sgr. 7 pf., Bangschin 36 rtl. 27 sgr. 10 pf., Rexin 18 rtl. 13 sgr. 11 pf., Wojanow 71 rtl. 13 sgr. 5 pf., Müggenhall 48 rtl. 29 sgr. 1 pf., Rostau 27 rtl. 8 sgr. 10 pf., Zipplau 75 rtl. 13 sgr. 10 pf., Gischkau 28 rtl. 2 sgr. 11 pf., Schwintsch 43 rtl. 10 sgr. 1 pf., St. Albrechter Pfarrdorf 159 rtl. 22 sgr. 7 pf., Artschau 23 rtl. 8 sgr. 5 pf., Praust 254 rtl. 14 sgr. 5 pf., Russoczyn 17 rtl. 19 sgr. 10 pf., Maczkau 37 rtl. 21 sgr. 11 pf., Scharfenort 6 rtl. 12 sgr. 8 pf. — Summa 1174 rtl. 23 sgr. 3 pf. — zu zahlen.

Die Ortsbehörden in diesen Ortschaften werden angewiesen, diese Beträge von den katholischen Bewohnern der Ortschaften einzuziehen, an die katholische Kirchen=Kasse zu St. Albrecht abzuführen und binnen 14 Tagen zur Vermeidung der Execution hievon Anzeige zu machen.

Danzig, den 3. Dezember 1859.

No. 1354/11. Der Landrath v. Brauchitsch.

3. Diejenige Ortsbehörde, in deren Polizeibezirk sich der Veteran Daniel Neubauer, früher in Pelonken wohnhaft, aufhält, hat mir dies Behufs Berichtigung der hiesigen Veteranenliste ungesäumt anzuzeigen.

Danzig, den 3. Dezember 1859.

No. 1530/10. Der Landrath von Brauchitsch.

4. Die Ortsbehörden des Kreises, aus deren Ortschaften Personen, die in der Zwangs-Anstalt zu Graudenz detinirt waren, in diesem Jahre gestorben sind, werden aufgefordert mir dies binnen 8 Tagen anzuzeigen.

Vakatanzeigen sind nicht erforderlich.

Danzig, den 29. November 1859.

No. 801/11. Der Landrath von Brauchitsch.

5. Die Jagd auf der Gemeindefeldmark Mahlin ist wiederum auf drei Jahre vom 1. Oktober 1859 bis dahin 1862 an den Hofbesitzer Barendt in Kohling verpachtet und ist der Contract von mir bestätigt worden.

Danzig, den 3. Dezember 1859.

No. 718/10. Der Landrath v. Brauchitsch.

6. Der auf den 14. d. M. zur Verpachtung des früher der Ehefrau des Gottlieb Friedrich Belzer gehörenden Grundstücks zu Hochstrieß anberaumte Licitationstermin wird hiermit aufgehoben.

Danzig, den 5. Dezember 1859.

No. 69/12. Der Landrath v. Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

7. In der Kursache der unverehelichten Catharina Justine Weich ist der gegenwärtige Aufenthaltsort derselben zu wissen nöthig.

Sämmtliche Orts- und Polizei-Behörden des Kreises werden daher hierdurch ersucht, nach dem gegenwärtigen Aufenthaltsorte der p. Weich, welche zuletzt im Jahre 1855 in Liebenthal hiesigen Kreises gedient hat, zu recherchiren und mir ungesäumt Anzeige zu machen, wenn solcher ermittelt werden sollte.

Marienburg, den 28. November 1859.

Der Landrath.

9. Die Orts-Vorstände des diesseitigen Amtsbezirks werden angewiesen, die pro I. Semester 1860 aufkommenden Feuersocietäts-Beiträge innerhalb 8 Tagen zur Vermeidung der Execution an die Königl. Kreiskasse zu Danzig zu zahlen.

Es kommen auf:

Kl. Czatkau 20 rtl. 20 sgr. 6 pf., Gr. Czatkau 19 rtl. 21 sgr., Gemlitz 89 rtl. 15 sgr. 6 pf., Mahlin 16 rtl. 11 sgr., Mühlbanz 3 rtl. 19 sgr. 6 pf.

Dirschau, den 2. Dezember 1859.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

10. Der Knecht Johann Bendick, welcher bis Martini d. J. bei dem Hofbesitzer Burandt in Nassenhuben in Diensten stand, ist in den Dienst zum Hofbesitzer Zielke in Scharfenberg, woselbst er sich von Martini d. J. ab vermiethet hat, nicht zugezogen.

Da sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt ist, so werden sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen ersucht, auf den p. Bendick zu vigiliren, ihn im Ermittelungsfalle zu arretiren und per Transport gegen Erstattung der Kosten hier einliefern zu lassen.

Danzig, den 6. Dezember 1859.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

11. In der Untersuchungs-Sache wider Höldtke und Genossen soll die verwittwete Züchner Eleonore Klein aus Elbing als Zeugin vernommen und ihr mehrere, ihr entwendeten, bei der Königlichen Kreis-Gerichts-Deputation in Tiegenhof asservirte Sachen herausgegeben werden.

Da ihr Aufenthalt unbekannt ist, wird dieselbe aufgefordert, sich schriftlich oder persönlich

bei der unterzeichneten Staats-Anwaltschaft zu melden und im ersteren Fall anzuzeigen, wo sie Behufs ihrer gerichtlichen Vernehmung zu treffen sein wird.

Marienburg, den 24. November 1859.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

12. Der Knecht Jacob Lademann, welcher zuletzt beim Hofbesitzer Waschke in Altdorf in Gesindediensten gestanden, ist in den Dienst zum Hofbesitzer Hein in Praust, woselbst er sich von Elisabeth dieses Jahres ab vermiethet hat, nicht zugezogen.

Da sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt ist, so werden sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen ersucht, auf den p. Lademann zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport gegen Erstattung der Transportkosten hier einliefern zu lassen.

Danzig, den 3. Dezember 1859.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

13. Der Knecht Johann Gottlieb Anker, welcher zuletzt beim Hofbesitzer Hartung in Nobel in Gesindediensten gestanden, hat sich auf Grund eines vorschriftsmäßigen Loosscheins bei dem Hofbesitzer Retzlaff in Zipplau für das Jahr Elisabeth 1859,60 vermiethet, den Dienst daselbst jedoch nicht angetreten und steht daher zu vermuthen, daß p. Anker sich auf Grund seines im Besitz habenden Gesinde-Dienstbuches nochmals anderweitig vermiethet hat.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzenämter und Gendarmen werden daher ersucht, auf den p. Anker zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport gegen Erstattung der Transportkosten hier einzuliefern.

Danzig, den 4. November 1859.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

14. Der Knecht August Lischiwinske, welcher zuletzt beim Hofbesitzer Behrendt in Kowall in Gesindediensten gestanden, hat den Dienst des Hofbesitzers Ehms in Hundertmark heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzenämter und Gendarmen werden ersucht, auf den p. Lischiwinski zu vigiliren, ihn im Ermittelungsfalle zu arretiren und per Transport gegen Erstattung der Transportkosten hier einliefern zu lassen.

Danzig, den 1. Dezember 1859.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

15. Der Schuhmacher Franz Gutt aus Trutenau ist zum Ortsdiener und Dorfsexekutor der Ortschaft Trutenau angenommen und eidlich verpflichtet worden.

Danzig, den 24. November 1859.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

16. Der Eigenthümer August Stark aus Zigankenberg ist unterm 11. d. M. als Dorfsexecutor und Ortsdiener der Ortschaft Zigankenberg eidlich verpflichtet worden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 26. November 1859.

Königliches ländliches Polizei-Amt.

Nichtamtlicher Theil.

17. Zu der am 5. Januar fut. in Dirschau im Saale des Schützenhauses stattfindenden General-Versammlung der landwirthschaftlichen Vereine werden die Mitglieder derselben hierdurch ergebenst eingeladen.

Danzig, den 29. November 1859.

Die Central-Stelle der landwirthschaftlichen Vereine.

18. Neue Gesangbücher, Galanterie- und Lederwaaren-Fabrik

von J. L. Preuss, Portechaisengasse 3., nahe der Post,

empfiehlt ihr reiches Lager von Festgeschenken aller Art mit und ohne Stickereien. Namentlich große Auswahl in Damentaschen, Reisetaschen und Necessairs, Portemonnais, Beutel, Cigarren-, Brief- und Geldtaschen, Feuerzeuge und Etuis aller Art; Album, Poesie, Journal-, Schreib-, Schul- und Briefmappen. Elegante Pappeterien und Briefbogen. Schmuck-, Taschentuch-, Handschuh-, Toiletten-, Cigarren- und Boston-Kasten. Datumzeiger und Kalender. Jugendschriften, Bilderbücher, Modellir- und Bilderbogen. Tuschkasten, Reiß- und Schreibzeuge. Schultornister, Schreibehefte, Halter und Stahlfedern. Pettschafte mit 2 Buchstaben 2c. 2c.

Zur Verzierung an Weihnachtsbäumen: Wachslichte und verschiedenste bunte Sächelchen.

19. **Damen-Mäntel, Bournusse und Jopen**

von den

besten Stoffen

zu den anerkannt

billigsten Preisen

bei

Josef Lichtenstein,

Langgasse No. 28.,

im neuerbauten Hause (genannt „**Adam und Eva**").

20. In der Nacht vom 6. auf den 7. Dezember d. J. sind folgende Gegenstände durch gewaltsamen Einbruch aus meiner Speisekammer gestohlen worden, vor dem Ankaufe wird gewarnt. 1) 2 messingne Kessel, ein großer, der einen eisernen Ring um sich hatte, 2) 2 messingne Kasserollen, 3) 3 Kaffeekessel, 4) 5 messingne Leuchter nebst Putzscheeren, unten auf dem Boden der Leuchter die Hofmarke # eingeschlagen, 5) 2 Flaschen Rum, 6) 5 Pfund Kaffee und 3 Pfund Cichorien, 7) etwas Rindfleisch und Schmalz und mehrere Pfunde Butter, 8) ein Beil mit dem Hofzeichen und den Buchstaben D. W.

Wer mir zur Wiedererlangung der Gegenstände verhilft, erhält eine angemessene Belohnung.

Herzberg, den 7. Dezember 1859. Sprengel.

21. **Der landwirthschaftliche Verein zu Hohenstein versammelt sich daselbst Dienstag, den 13. d. M., Abends 6 Uhr.**

Tagesordnung: Vorlagen an die Centralstelle.

Der Vorstand.

22. Der landwirthschaftliche Verein in Wotzlaff versammelt sich Donnerstag, den 15. d. M., Nachmittag 3 Uhr.

23. **Capitalien** auf ländl. Grundst. zu begeb. Frauengasse 48., 1 Tr. h.

24. **Immediat-, Begnad.-, Reclamations- und Gesuche** jeder Art, an alle Behörden, Klagen, Kontrakte p. fertig sachkund. der vorm. Aktuar Voigt, Naueng. 48., 1 Trepp. hoch. A. w. **gegen bill. Vergütig.** in Justiz-, Polizei- u. Communalsach. Rath erth.

25. In Rottmannsdorf stehen Faselschweine zum Verkauf.

26. **Sämmtliche Formulare**
zum Klassensteuer- und Gewerbesteuer-Geschäft, zur Civil-Liste, Einwohner-Controlle, monatl. Meldungen, Holzdefraudationslisten rc.,
sind vorschriftsmäßig gefertigt in der
Wedelschen Hofbuchdruckerei, Jopengasse No. 8., zu haben.


27. **Zum bevorstehenden Weihnachts-Feste**
empfiehlt sein Lager **Opern-Perspektive** in allen Größen mit feinen **achromatischen Gläsern für Tag und Nacht**, feine

Lorgnetts, Lorgnons, Loupen, Lese- und **Panoramagläser** rc. Für **Augenleidende und Brillenbedürftige: Conservations**-Brillen und Augengläser für **kurz-, weit- schwach-sehende und kranke Augen**, sowie für **Feuer-Arbeiter** azurblaue und rauchfarbene Brillen und Gläser **gegen das Blenden von Sonnen-, Schnee-, Kerzen- u. Gaslicht** u. s. w.
Brillenbedürftigen, welche sich mir anvertrauen, werde ich, nachdem das Auge von mir angesehen, eine genau passende Brille und Augengläser wählen, selbst wenn beide Augen an Sehkraft verschieden sind, wird die Brille dem Auge wohlthun und dasselbe conserviren. Ferner alle Sorten **Barometer u. Thermometer, Alkoholometer, Bier-, Branntwein-, Milch-, Zucker- und Laugeprober**, neuester Construction, sowie noch viele andere optische meteorologische und mathematische Instrumente mehr empfiehlt

NB. Außerdem werden auswärtige Aufträge prompt ausgeführt von
C. Müller, Opticus, Jopengasse am Pfarrhofe.

28. **10 Thaler Belohnung.**
In der Nacht zum 4. Dezember sind dem Hofbesitzer D. Schwarz in Langenau, mittelst gewaltsamen Einbruchs, aus seinem Wohnhause die nachfolgend verzeichneten Gegenstände gestohlen worden: 1) ein Paar fast neue Geschirre von Blankleder mit Kammdeckeln u. schwarzen Schlüsseln, Schnallen und dazu gehörenden Bäumen mit Scheuklappen ohne Auffatzzügel; 2) ein Paar Arbeits-Hintersiehlen, schon einige Jahre im Gebrauch, am Handsiehl die Peitschenscheide und 1 Kammdeckel; 3) ein großer Kessel von Kupfer; 4) eine Kasserolle und 5) ein Kaffeekessel, beide von Kupferblech und schon alt; 6) eine weiße Tragkiepe, neu und ohne Gurte.
Wer den p. Schwarz zum Wiederbesitz dieser Gegenstände verhilft, erhält obige Belohnung. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

---

29. Im Walde zu Bortsch wird verkauft:
die Klafter Birken- oder Eichen-Kloben zu 3 rtl. 2 sgr.
die Klafter desgleichen Knüppel zu . . 1 „ 11 „
die Klafter ausgeklopfte Stubben zu . . — „ 16 „
inclusive Anweisegeld.

---

30. Danzigs beste Preß-Hefe zu den Fabrik-Preisen das Pfund zu 9 Sgr., das Loth zu 4 Pf. empfiehlt Seyfert, Breit- und Zwirngassen-Ecke 55.

31. **Griechische Haartinctur**, oft schon nach 2 Tagen, auf **ganz kahl. Stellen** den üppigsten Haarwuchs, Schnurr- und Backenbärte heraustreibend, von 15 sgr. und 1 rtl. an, zu haben in der **Commissions- und Sped.-Handlung** Frauengasse 48.

32. **Großer Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.**

Da ich das Waaren-Lager meines verstorbenen Mannes bis Ende dieses Jahres zu räumen beabsichtige, so offerire ich die vorhandenen Vorräthe, bestehend in allen nur möglichen Manufactur-Waaren in ganzen Stücken wie in einzelnen Abschnitten zu den allerbilligsten Engros-Preisen und bewillige bei Abnahme von ganzen Stücken sowie an Wiederverkäufer einen angemessenen Rabatt. A. A. Frenkel's Wittwe, No. 23. Heil. Geistgasse No. 23.

33. Ein ordentliches, bereits confirmirtes Mädchen wünsche ich zur Beaufsichtigung meiner Kinder, in dem Alter von 2—6 Jahren, zum 2. Januar k. J. in den Dienst zu nehmen.

Pohlmann, Pfarrer in Wossitz.

34. **Ein kräftiger ordentlicher junger Mann, womöglich vom Lande, welcher Lust hat die Müllerei zu erlernen, findet sogleich eine Stelle. Adressen werden durch das Intelligenz-Comtoir unter Chiffre W. 10. erbeten.**

35. **Heu-Auktion zu Neuschottland.**

Dienstag, den 13. Dezember 1859, Vormittags 10 Uhr, werde ich zu Neuschottland öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

Circa 80 bis 100 Haufen vorzüglichen Grummet, Pferde- und Kuhheu.

Der Zahlungstermin wird den mir bekannten Käufer vor der Auktion angezeigt.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

36. **Auktion zu Neuschottland No. 14.**

Donnerstag, den 22. Dezember 1859, Vormittags 10 Uhr, werde ich wegen Räumung des Grundstücks zu Neuschottland No. 14. öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

1 polirtes Kleidersekretair, 6 Rohrstühle, 2 Tische, 1 mahagoni Sopha, 1 großen Spiegel, 3 gestrichene Tische, 1 Bettrahm, 1 Schlafsopha, Wäschekoffer, div. Stühle, 5 Fach Fenster-Gardinen, 8 Kornsäcke, 1 halbes Scheffelmaaß, 1 Mangel, Kupfer-, Messing-, Irden- und Blechsachen, 1 Stubenuhr, 4 Betten, 12 Tischtücher, mehre Schock Bohnen- und Georginen-Stangen, einige Metz Runkelrüben- und Wruckensaamen, 1 Quantum Holz und Torf.

Der Zahlungstermin wird bei der Auktion angezeigt und können fremde Gegenstände zum Mitverkauf eingebracht werden. Joh. Jac. Wagner, Auktions-Commissarius.

37. **Grundstücks-Verkauf zu Ohra.**

Das den Dr. N. Behrendschen Erben zugehörige Grundstück zu Ohra-Niederfeld No. 20. des Hypothekenbuchs, bestehend aus 23 Morgen 287 []Ruthen culm. sehr gutem Wiesenland, ohne Gebäude, frei von allen Scharwerk- u. Dammlasten, soll am 29. Dezember c., Nachmittag 3 Uhr, zu Ohra bei Herrn Steegmann freiwillig durch Meistgebot verkauft werden. Die näheren Bedingungen sind bei dem Auktions-Commissarius Herrn Wagner, Breitesthor No. 9., zu erfahren. Der Meistbietende muß zur Sicherstellung eine baare Caution von 200 rtl. im Bietungs-Termine deponiren.

38. **Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste**

empfiehlt sein Lager feiner **Reißzeuge** für **Techniker** und **Schulen** von 12½ bis 16⅔ rtl. pro Stück, sowie sämmtliche Zeichnen-Instrumente einzeln. Für **Navigations-Schüler** noch **Douscalen** u. **Paralellineale**, auch kleine zu 6 Zoll. Vorstehende Artikel werd. auch reparirt in

C. Müller's optischem Magazine.

39. Langgarten 58. liegt eine bedeutende Quantität Pferdedung von Militair-Pferden z. Verkauf.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.